

Die Abstimmung in Allenstein am 11. Juli.

Der deutsche Reichs- und Staatskommissar für das
 ostpreussische Abstimmungsgebiet in Allenstein teilt mit,
 dass die dortige interalliierte Kommission soeben, wie
 wir schon in einem Teile unserer gestrigen Abend-
 ausgabe mitteilen konnten, folgende Verordnung er-
 lassen hat:

im Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie
 Auf Grund der Artikel 94 und 96 des Vertrages
 von Versailles vom 28. Juni 1919 und auf Grund
 des Artikels 1 des Abstimmungsreglements vom
 14. April 1920 ist Sonntag, der 11. Juli 1920,
 als Tag der Abstimmung des Regierungsbezirktes
 Allenstein und im Kreise Olekko festgesetzt.

Dazu erläßt der Reichskommissar in Allenstein fol-
 gende Rundgebung: Nachdem die interalliierte Kom-
 mission heute den 11. Juli als Abstimmungstag für das
 ostpreussische Abstimmungsgebiet amtlich bekannt-
 gegeben hat, richtet sich auf Grund der Kommission an
 die gesamte Bevölkerung die dringende Aufforderung,
 auch weiterhin Würde und Ruhe zu bewahren und
 jeden Zusammenstoß mit Andersgesinnten zu vermeiden

Das Gesicht der Reichstagswahl.

Von

Dr. Edgar Stern-Rubarth.

Auch Wahlen haben ein Gesicht. Ein zwiespäl-
 tiges, eine Art Janushopf, früher, wo in der Regel
 ein Dioskurenpaar um das schmückende „M. d. R.“
 rang. Ein in tausend Grimassen zuckendes, wie